



HELSINKI

news

September 2014 Nr. 3/4



Mikko Saarainen

10 JAHRE HELSINKI DESIGN WEEK

Der Herbst in Helsinki beginnt bereits zum zehnten Mal im Zeichen des Designs. Das vom 4. bis 14. September stattfindende größte Designfestival Nordeuropas, die Helsinki Design Week, präsentiert wieder ein vielseitiges Programm, das ebenfalls Themen wie Mode, Architektur oder urbane Kultur umfasst.

Das Motto der diesjährigen Helsinki Design Week (HDW) ist „Take the Leap“, das die Gäste dazu auffordert, mit Mut vorwärts zu schreiten. Im Rahmen des Festivals werden mehr als 150 Events geboten, die sich sowohl an das Fach- als auch das breite Publikum richten.

Als Hauptaustragungsort der HDW dient zum ersten Mal der ehemalige städtische Schlachthof Teurastamo, der heutzutage vor allem ein Standort für kulinarische Events und Gastronomie ist. Dort ist die Hauptausstellung der HDW, Lähimuoto (Local Design Exhibition), zu sehen, die Neuigkeiten aus der finnischen Designszene präsentiert. Die weiteren zahlreichen Design- und Kulturveranstaltungen machen das Teurastamo-Gelände zu einem lebendigen Treffpunkt während der ganzen HDW.

Der Architektur ist dieses Jahr ein Thementag gewidmet, der am 11. September das Kino Bio Rex einnimmt. Auf dem Programm stehen u. a. eine Podiumsdiskussion und eine Filmvorführung. Der Höhepunkt des Abends ist die PechaKucha Night.

Veranstaltungen für jeden Geschmack

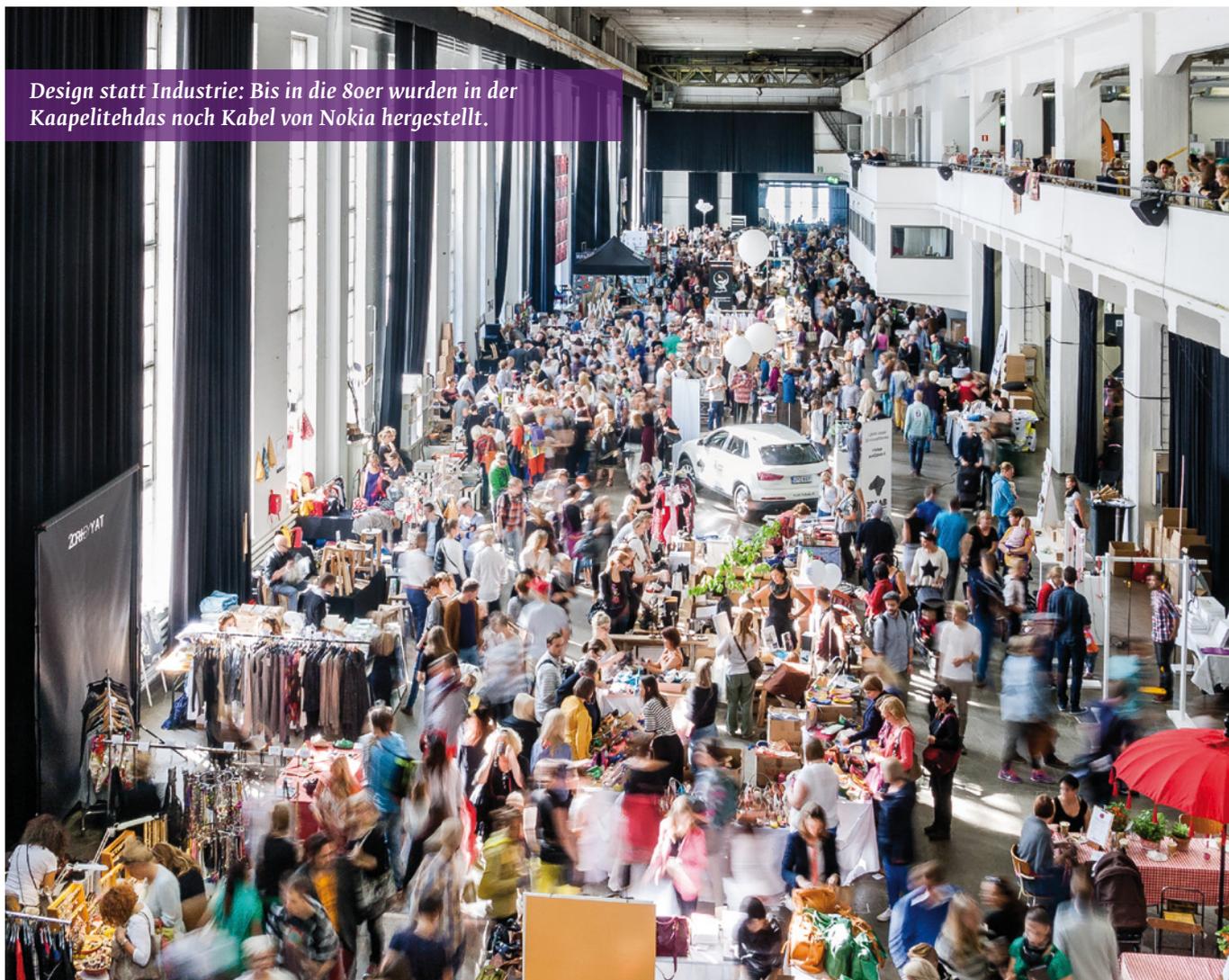
Neu für Helsinki sind die Showroom Walks. Dabei laden Unternehmen aus der Möbel- und Inneneinrichtungsbranche vom 10. bis 12. September in ihre Räumlichkeiten ein, um ihre neuen Produkte zu besichtigen. Die Kleinen der Familie freuen sich auf das Kinderwochenende vom 13. bis 14. September, wenn sie z. B. beim Lego-Architektur-Workshop ihre architektonische Kreativität ausleben können.

Als Hauptaustragungsort der HDW dient zum ersten Mal der ehemalige städtische Schlachthof Teurastamo.

Auch mehrere bereits bekannte, vom Publikum geliebte Veranstaltungen sind dabei. Der Design Market vom 6. bis 7. September ist größer als je zuvor und lädt wieder Freunde nordischen Designs zum Stöbern in die Kaapelitehdas (Kabelfabrik) ein. Während der Open Studios vom 11. bis 12. September lassen sich Einblicke in die Arbeitsträume der Kreativen werfen. Anregende Präsentationen bei den Design Talks am 5. September im Vanha ylioppilastalo (altes Studentenhaus) liefern u. a. der Audi-Designer **Dany Garand** sowie der Chefdesigner von Iittala, **Harri Koskinen**.

Der Eintritt zu den meisten Events ist frei. Für weitere Informationen und das komplette Programm siehe: www.helsinki.designweek.com ■

Design statt Industrie: Bis in die Soer wurden in der Kaapelitehdas noch Kabel von Nokia hergestellt.



Otso Kaijaluoto

Helsinki's Stadtdesigner

Als Helsinki im Jahr 2012 den Titel der Welt-Designhauptstadt (WDC) trug, setzte sich die Stadt das Ziel, dass es nicht bloß bei einem Themenjahr mit tollen Events bleibt, sondern dass das Design dauerhaft in die Stadtentwicklung einbezogen wird. Für das WDC-Nachfolgeprojekt Design Driven City wurden drei Designer beauftragt. Sie helfen den Stadtplanern dabei, Wege zu finden, wie das Design der Stadt zugutekommen kann und sie ermutigen, Neues auszuprobieren. Sie arbeiten in städtischen Ämtern an ausgewählten Projekten, die alles von Stadtplanung und Bauen bis Kultur und Bildung umfassen können.

Auf das Thema Stadtentwicklung und Design geht auf der Helsinki Design Week z. B. die PechaKucha Helsinki am 8. September ein. Dabei stellen Designer und u. a. der Bürgermeister für Bauen und Umwelt ihre Ansichten zu einer „design driven“ Stadt vor.

www.toimivakaupunki.fi ■

Wissenschaft aus der Sauna

Während der Helsinki Design Week wird auch an der Universität Helsinki einiges los sein. Das „Thinkfest“ vom 4. bis 6. September ist ein Happening des Denkens und der Wissenschaft, bei dem jeder mitmachen kann. In der Wissenschaftssauna zum Beispiel wird der Gastgeber – jeweils ein renommierter Wissenschaftler – den Mitsaunierern vor dem Saunagang kurz sein Forschungsgebiet vorstellen. Anschließend geht es in die Sauna, wo die Diskussionen vertieft werden können. Bei der „Do-it-yourself-Uni“ unterrichten nicht-professionelle Lehrer über ein selbst gewähltes Thema. Jeder kann Lehrer werden (Vor Anmeldung erforderlich) sowie am Unterricht teilnehmen (ohne Voranmeldung).

Die Idee der SIC!-Konferenz (Social Innovators Connected) ist es, Menschen und Gemeinschaften zusammenzubringen, die sich an der Gestaltung ihrer Stadt selbst beteiligen wollen. Im Mittelpunkt dieser Fachtagung stehen urbane Kultur, Nachhaltigkeit und soziale Innovationen. Viele von den SIC!-Veranstaltungen sind auch für die Allgemeinheit geöffnet.

thinkfest.helsinki.fi

socialinnovatorsconnected.org ■

Nordischer Blick auf den Tanz

Virve Sutinen ist seit 2014 Kuratorin von Tanz im August, dem internationalen Festival des zeitgenössischen Tanzes in Berlin. Die aus Helsinki stammende Sutinen hat früher u. a. das Kiasma-Theater des Museums für zeitgenössische Kunst in Helsinki sowie Dansens hus in Stockholm geleitet. Wir haben ein Gespräch mit ihr über Helsinki, Berlin und Kulturpolitik geführt.

Wie würdest du Helsinki und Berlin vergleichen?

Gemeinsam haben sie, dass sie noch nicht fertig sind und das macht sie interessant. In Berlin wird zurzeit prachtvoll gebaut, in Helsinki meiner Meinung nach wiederum etwas zu bescheiden – obwohl die Finnen für ihre Architektur bekannt sind.

Was sind die Stärken Helsinkis als Kulturstadt?

Für kleine Länder wie Finnland ist es besonders wichtig, dass sie originell sind und auf ihre Eigenarten und Fähigkeiten vertrauen. Außerdem ist die Kunstausbildung in Helsinki von exzellenter Qualität.

Was könnte Helsinki von Berlin lernen?

In Berlin versucht man weniger, dem Publikum zu gefallen und man hat mehr Mut zum Experimentieren. Trotzdem werden die Bühnen, Ausstellungen und Konzerte gut besucht. Darüber hinaus sollte Kultur in der Stadtentwicklung eine größere Rolle spielen. Kultur kann auch zum Wohlstand der Menschen beitragen.



Virve Sutinen leitet Tanz im August auch 2015.

Oliver Mark

Du wohnst schon seit Jahren im Ausland.

Was denkst du heute über Helsinki oder Kiasma, wo du lange Zeit gearbeitet hast?

Kiasma sehe ich als eine große Attraktion an, die auch architektonisch beeindruckend ist. Meine ausländischen Kollegen fragen mich oft, wozu wir noch ein Guggenheim-Museum brauchen, wenn wir schon Kiasma haben. Von Helsinki vermisste ich neben meiner Familie und meinen Freunden vor allem den Dialekt der Hauptstadt. Helsinki ist ein wichtiger Teil meiner Identität.

www.tanzimaugust.de ■

Helsinki auf der Frankfurter Buchmesse



Für Privatbesucher ist die Frankfurter Buchmesse vom 11. bis 12. Oktober geöffnet.

Markku Ojala

Am 8. Oktober ist es soweit: Die Frankfurter Buchmesse mit dem „coolen“ Ehrengast Finnland beginnt. Auch viele Schriftsteller aus der Hauptstadt sind angereist.

Die Stadt Helsinki steht buchstäblich im Mittelpunkt der Messe, nämlich auf der Agora, einer Freifläche, die sich zwischen den Messehallen befindet. Das Gelände „Hallo Helsinki“ besteht aus zwei Containern sowie einem Hof, wo die Besucher sich über Helsinki informieren oder sich einfach eine Pause von der Hektik der Messe gönnen können. Zwei mobile Büchereien der Stadtbibliothek Helsinki sind auch dort geparkt. Die kleinere ist eine mit Büchern beladene Lastenrad-Bibliothek, der man sonst in den Sommermonaten in den Straßen der finnischen Hauptstadt begegnen kann. Die größere, der mit Mumins verzierte Bibliotheksbus

„Skidi“, richtet ihr Angebot vor allem an Kinder. Sie werden zu Märchenstunden eingeladen und auch der Mumintroll wird am Freitag vor Ort sein und die Kinder begrüßen.

Literatur aus der Hauptstadt

Das Herz des finnischen Messeauftritts vom 8. bis 12. Oktober ist der Gastlandpavillon, der von Designstudenten der Aalto-Universität entworfen wurde. Nicht wenige von den mehr als 50 dort auftretenden finnischen Autoren kommen aus Helsinki oder thematisieren die Stadt in ihren Werken. **Kjell Westö**, für dessen Romane seine Heimatstadt fast so wichtig ist wie die Charaktere, erzählt oft die Geschichte einer Familie über mehrere Generationen im Helsinki des 20. Jahrhunderts. Sechs Bücher von ihm sind bisher ins Deutsche übersetzt, als letztes „Das Trugbild“ (Hägring 38), in dem Westö die Stimmung in Helsinki kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges beleuchtet.

„Der Heiler“ (Parantaja) von **Antti Tuomainen** wurde 2011 als bester finnischer Krimi ausgezeichnet. Diese Dystopie spielt in Helsinki, wo der Klimawandel schon stattgefunden hat. Die deutsche Übersetzung seines neuesten Buches „Todesschlaf“ (Synkkä kuin sydämeni) wird während der Buchmesse veröffentlicht. Auch u. a. **Johanna Holmström** (Asphaltengel), **Markku Kivinen** (Betongötter) oder **Riikka Pulkkinen** (Wahr; Die Ruhelose) beschreiben Helsinki und seine Bewohner in ihren Romanen.

finnlandcool.fi

www.buchmesse.de ■

Wo Start-ups Investoren treffen

Innovativen Start-ups und Investoren mit Wagniskapital eine Plattform zum Kennenlernen anzubieten, ist die einfache Kernidee der Slush-Konferenz. Die zum 7. Mal stattfindende Slush ist dieses Jahr von der Kaapelitehdas in größere Räume im Messezentrum von Helsinki umgezogen und wird vom 18. bis 19. November veranstaltet.

Die Slush richtet sich an Start-up-Unternehmer, Investoren und Führungskräfte sowie leitende Medien aus Europa, Asien und den USA. 2013 nahmen 1.200 Firmen aus 68 Ländern an der Konferenz teil, die durch die Startup-Sauna der Aalto-Universität organisiert wird.

Startup-Sauna ist eine Non-Profit-Organisation, die Jungunternehmern Hilfe beim Einstieg in den Markt bietet. Zweimal im Jahr wird ein intensives Beschleunigungsprogramm organisiert, in dem die Start-ups mit größtem Potential durch erfahrene Unternehmer und Investoren betreut werden. Seit der Gründung 2010 wurden 109 Firmen in das Programm aufgenommen und insgesamt 36 Mio. Dollar Wagniskapital gesammelt.

slush.org

startupsauna.com ■

Helsinki Challenge

Die Universität Helsinki feiert 2015 ihr 375-jähriges Bestehen. Gegründet wurde die älteste Universität Finnlands aber in Turku, wo sie 1640 den Namen Königliche Akademie zu Turku erhielt. 1828 erfolgte der Umzug in die neue Hauptstadt Helsinki und die Umbenennung in Kaiserliche Alexander-Universität zu Finnland. Seit 1919 heißt sie Universität Helsinki.

Zu ihrem 375. Jubiläumsjahr hat die Universität Helsinki einen internationalen Wettbewerb „Helsinki Challenge“ ausgerufen, der Lösungsansätze für die globalen Herausforderungen und die Zukunft des Wohlfahrtsstaats sucht. Die fünf Themenbereiche des Wettbewerbs sind Klimaänderungen, Gesundheit und Wohlstand, Lernen in der Zukunft, Globales Helsinki und Neue Weltanschauung.

Die Wettbewerbsteilnehmer arbeiten gemeinsam in multidisziplinären Teams. Aus den eingereichten Projektideen werden ca. 20 in ein Beschleunigungsprogramm aufgenommen, in dem die Lösungsideen weiterentwickelt werden können. Der Gewinner von Helsinki Challenge wird im November 2015 bekannt gegeben und mit einem 375.000 € dotierten Preis ausgezeichnet.

challenge.helsinki.fi/

www.helsinki.fi/university/ ■

IM AUFTRAG DER STADT HELSINKI

Pohjoisesplanadi 11-13, P.O. Box 1,
FI-00099 Helsingin kaupunki, Finnland

Tel. +358 - 9 - 310 16 41

www.hel.fi

Leiter der Kommunikation der Stadt Helsinki
Tapio Kari, +358 - 9-31 07 97 16, +358 - 40 - 84 46 015,
kaupunginkanslia.viestinta@hel.fi

www.hel.fi/deutsch

Weitere Highlights

Love & Anarchy-Filmfestival 18 – 28/9

Das Helsinki International Film Festival „Love & Anarchy“ bringt filmische Meisterstücke aus allen Kontinenten auf die Leinwand. Das Programm besteht aus Werken berühmter Regisseure sowie junger Talente und zeigt widersprüchliche und grandiose Filme, die sonst in den Kinos nicht zu sehen sind.
hiff.fi/en/

Heringsmarkt 5 – 11/10

Der Heringsmarkt (Silakkamarkkinat) am Südhafen bringt zum 272. Mal traditionelle Lebensmittel und Handwerksprodukte aus der Küstenregion nach Helsinki. Die Fischer legen am Marktplatz an und verkaufen ihre Produkte direkt aus den Booten.

www.visithelsinki.fi/en/whats-on/events-in-helsinki/helsinki-baltic-herring-fair-2014

Baltic Circle Theaterfestival 2014 9 – 16/11

Das internationale Theaterfestival Baltic Circle bietet eine Plattform für neue Trends des Theaters und der darstellenden Künste. Es versteht sich als Avantgarde der Theaterkunst und nimmt aktiv am Kulturaustausch, vor allem in der Ostseeregion, teil. Das Festival wird auf mehreren Bühnen in Helsinki ausgetragen und zu sehen sind sowohl eigene Produktionen, als auch internationale Gastauftritte.

www.balticcircle.fi

Pressereise 13 – 16/10

Vom 13. bis 16.10. ist eine Pressereise zu dem Thema „Demografischen Wandel begegnen – Theorie und Praxis in Helsinki“ geplant. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Herrn Jukka Sakari: sakari@adjouri.com.

PRODUKTION

Adjouri Brand Consultants GmbH

Feurigstraße 54

10827 Berlin, Deutschland

Tel. +49 - 30 - 28 39 88 - 0, Fax +49 - 30 - 28 39 88 - 20

www.adjouri.com

Redaktion: Oskari Lampisjärvi, lampisjarvi@adjouri.com,

Jukka Sakari

Endredaktion: Nicholas Adjouri

Helsinki News ist als PDF-Datei unter www.hel.fi/deutsch erhältlich.